

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Bestellung

Die Bestellung erfolgt über den Online-shop www.fresh-taxi.de. Nach Absenden der Bestellung erhalten Sie eine Auftragsbestätigung per E-Mail.

2. Belieferung

Die Belieferung erfolgt grundsätzlich nur in die der Tourenliste erfaßten Orte. Es werden nur die im Shop angebotenen Gebindeformen gehandelt. Neue Orte können auf Anfrage über unser Kontaktformular in die Tour aufgenommen werden.

Für die in den Tourenlisten enthaltenen Orte gibt es keinen Mindestbestellwert. Die Belieferung erfolgt zum nächstmöglichen Termin gemäß Tourenliste. Beim Eingang der Bestellung bis 4:00 Uhr am gleichen Tag.

Ausschließlich bei der Belieferung wird das durch uns gelieferte Leergut geräumt. Wenn Sie mit uns eine Lastschriftvereinbarung treffen, und Ihr Leergut an einen zu vereinbarenden Platz stellen, brauchen Sie nicht auf unseren Fahrer zu warten.

3. Preise

Alle Preise sind inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer ausgewiesen. Einem Serviceaufschlag, für Lieferungen je Stockwerk, ist gesondert zu entrichten, je Stockwerk wird ein Betrag von 0,25 Cent erhoben.

Es gelten stets die zum Zeitpunkt der Bestellung erfaßten Preise. Diese werden dem Kunden per Auftragsbestätigung (E-Mail) übermittelt, ausgenommen davon ist der Serviceaufschlag, der gesondert vom Lieferpersonal berechnet wird.

Für Leihartikel gelten die Preise für die einmalige Ausleihe der Gegenstände bis zu einer Leihzeit von maximal 4 Tagen. Bei Verlust oder Beschädigung der Leihartikel ist der in der Produktbeschreibung aufgeführte Wiederbeschaffungspreis fällig.

4. Bezahlung

Die Bezahlung erfolgt grundsätzlich bei der Anlieferung der Ware in bar oder im Lastschriftverfahren.

Andere Zahlungsweisen bedürfen der vorherigen Vereinbarung. In diesen Fällen gilt die Zahlung mit dem Zeitpunkt der Gutschrift als erfolgt.

Bis zur vollständigen Bezahlung der Ware bleibt diese unser Eigentum.

5. Gewährleistung

Die bestellten Waren werden in einwandfreier Beschaffenheit geliefert. Beanstandungen bezüglich der Menge der gelieferten und zurückgegebenen Gebinde (Voll- und Leergut) sowie der Arten und Sorten der gelieferten Waren sind unverzüglich bei Empfang geltend zu machen.

Sonstige Reklamationen sind unverzüglich nach feststellen des Mangels vorzutragen. Nach Ablauf von 14 Tagen nach der Lieferung sind sämtliche Reklamationen ausgeschlossen. Bei festgestellten Mängeln die zu Lasten des Lieferanten gehen, kann der Käufer den Ersatz der Ware verlangen. Weitere Ansprüche sind ausgeschlossen. Mängel, die durch unsachgemäße Lagerung und Behandlung der Ware entstehen, gehen zu Lasten des Käufers.

6. Erfüllungsort, Gerichtsstand

Erfüllungsort ist der Sitz des Verkäufers. Soweit der Käufer Vollkaufmann oder juristische Person des öffentlichen Rechts ist, wird für etwaige Streitigkeiten aus den Verträgen und damit in Zusammenhang stehenden Rechtsbeziehungen für beide Teile das Gericht, das für den Sitz des Verkäufers zuständig ist, als Gerichtsstand vereinbart.